ACHTUNG:STATISTIK

Angst vor Pflege im Alter

VON BJÖRN & SÖREN CHRISTENSEN

Vor kurzem hat eine große deutsche Versicherung die aktuellen Ergebnisse einer jährlich durchgeführten Befragung zu den Ängsten der Deutschen veröffentlicht. In den Medien im Norden wurde dabei u.a. das Ergebnis intensiv diskutiert, wonach der Anteil Befragter mit großer Angst, im Alter ein Pflegefall zu werden, mit 59 Prozent in Schleswig-Holstein und Hamburg gegenüber 50 Prozent im Bundestrend deutlich nach oben abweicht. Es wurde die Hypothese aufgeworfen, dass in Schleswig-Holstein Pflege immer noch mit Heim gleichgesetzt wird und die Politik verstärkt ambulante Pflegemöglichkeiten schaffen müsste, um den überhöhten Ängsten zur Pflege im Norden zu begegnen.

Doch es stellt sich die Frage, ob die Daten nicht überstrapaziert werden und ob in Schleswig-Holstein und Hamburg überhaupt eine größere Angst vor Pflege vorliegt. Hierzu muss man wissen, dass die Befragten nicht angeben mussten, ob sie große Angst hätten, sondern die Angst wurde mit Werten von eins bis sieben quantifiziert, so dass die Angaben zwischen den Befragten deutlich streuen. Außerdem wurden in Schleswig-Holstein und Hamburg insgesamt nur gut 100 Personen befragt. Doch hätten andere 100 zufällig ausgewählte Personen gleich geantwortet oder wie viel Zufall hat das Ergebnis möglicherweise beeinflusst?

Eine Antwort auf diese Frage kann man mit so genannten Hypothesentests finden. Die Ergebnisse des Tests zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Angaben in Schleswig-Holstein und Hamburg gegenüber dem restlichen Bundesgebiet mit 41 Prozent Wahrscheinlichkeit nicht unterscheiden – ein Wert der Nahe bei „Hälfte-Hälfte“ liegt. Es lässt sich somit nicht statistisch abgesichert schlussfolgern, dass die Schleswig-Holsteiner und Hamburger tatsächlich ängstlicher bezüglich des Themas Pflege sind, auch wenn die Anteile Befragter mit großer Angst vor Pflege im Alter auf den ersten Blick deutlich in Schleswig-Holstein und Hamburg vom Bundestrend abweichen.

Die Überlegungen zeigen, dass statistische Testverfahren helfen können, voreilige Schlüsse z um Beispiel zu regionalen Unterschieden bei Befragungen zu vermeiden. Dass allerdings die Angst der Deutschen, im Alter ein Pflegefall zu werden, seit Jahren unter den fünf größten Ängsten der bundesweiten Befragung rangiert, ist vermutlich ein Spiegelbild des demographischen Wandels und als Ergebnis spannend genug, um es intensiv zu diskutieren. ●

DPA